

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 67 (1992)
Heft: 2: Inneneinrichtung

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

2/1992

Editorial

Inhalt

Liebe Leserinnen, liebe Leser

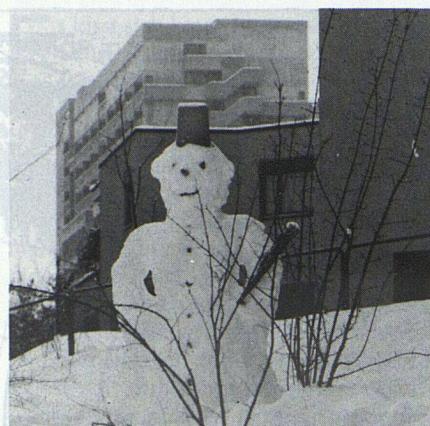
Im vergangenen Jahr habe ich Sie regelmässig über den Stand der freiwilligen Einzahlungen in den Solidaritätsfonds des Verbandes informiert. Noch im Oktober fehlten über 100000 Franken, um das Vorjahresergebnis zu erreichen. Am 31. Dezember 1991 stand es fest: Das Ergebnis wurde frankenmässig egalisiert, was bei der gegenwärtigen wirtschaftlichen Situation nicht mehr unbedingt erwartet werden konnte. Zu diesem sehr erfreulichen Ergebnis trugen 344 einzahrende Genossenschaften bei. Das sind 40 mehr als vor einem Jahr und kann als grosser Erfolg gewertet werden. Der Bekanntheitsgrad des Solidaritätsfonds ist beachtlich im Steigen. Damit verbunden natürlich eine wachsende Solidarität der Genossenschaften untereinander.

Die Anzahl der laufenden Darlehen an unsere Mitglieder stieg 1991 auf 42 an. Die zunehmende Nachfrage nach Geldern aus dem Solidaritätsfonds beweist, dass unsere gemeinsame Anstrengung einem Bedürfnis entspricht. Der Zentralvorstand empfiehlt den Genossenschaften deshalb weiterhin, 10 Franken pro Jahr und Wohnung in den Fonds einzuzahlen. Bedenken Sie, das sind gerade 80 Rappen im Monat, ein Betrag, der wohl niemand ernsthaft belastet.

Die Wirkung, die damit ausgelöst wird, ist allerdings beachtlich. Der Solidaritätsfonds verfügt heute über 7,5 Mio. Franken, welche zu 4½ Prozent ausgelehnt werden. Allein an Kapitalzinsen sparen die Genossenschaften damit pro Jahr über 250000 Franken.

Wir danken Ihnen für Ihre Einzahlungen im vergangenen Jahr und hoffen, dass Sie den Solidaritätsfonds auch in diesem Jahr unterstützen werden – bzw. dass auch Ihre Baugenossenschaft neu in den Kreis der aktiven Einzahler treten wird.

Herzliche Grüsse Bruno Burri



Zum Titelbild:

Nun ist er also doch noch gekommen, der Schnee. Eine willkommene Gelegenheit für Kinder, sich als Gestaltungskünstler und Baumeister zu vergnügen. Übrigens: Es soll auch schon Erwachsene geben haben, die zusammen mit ihren Kindern Spass am kalten Element gefunden haben. Wann haben Sie es zum letzten Mal ausprobiert?

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Wohnungswesen SVW, Dachorganisation der gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaften. Präsident René Gay, Geschäftsführer Dr. Fritz Nigg, Chefredaktor Bruno Burri

Offizielles Organ: SVW/USAL, Bund Nordwestschweizerischer Wohngenossenschaften, Sektion Zürich SVW, Hypothekargügschaftsgenossenschaft, Logis Suisse SA Wohnbaugesellschaften, Allgemeine Baugenossenschaft Zürich ABZ

Editorial

1

Leitartikel

Die Schweiz braucht ein
Bundesgesetz
Von Fritz Nigg

3

Inneneinrichtung

Gestaltete Räume als Lebenshilfe
Von Wolfgang Künig

4

Heimtextilien
als Gestaltungsmittel
Von Willi Müller

6

Wohnerlebnis mit Teppichboden
Von Emil Schreyger

8

Gesundheitsstörungen –
geheimnisvolle Ursachen
Von René Fischbacher

10

Spielsachen aus Karton
Von Margrit Brunner

11

Rubriken

SVW
Markt
Magazin

12

15

17

In der nächsten Ausgabe:

Küche

Abonnementspreise:

Pro Jahr (11 Ausgaben)
Schweiz Fr. 40.– inkl. Porto
Ausland Fr. 50.– exkl. Porto

(Rabatte ab zweitem Exemplar auf Anfrage)

Wiedergabe von Artikeln und Bildern nur mit Genehmigung der Redaktion. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.